

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Gläserne Werkstatt „Überseeinsel“: Beteiligungsverfahren geht in die zweite Runde

Am 10. Februar 2019 erhalten Interessierte Einblicke in den aktuellen Stand der Rahmenplanung zur „Überseeinsel“ und können weiterhin an der Entwicklung des Areals mitwirken.

Bremen, 28. Januar 2019. Die Planungen zur „Überseeinsel“ nehmen Fahrt auf. Nach einer großen Auftaktveranstaltung mit Informationen zum Gelände zwischen Europahafen und Weser und einem Expertenpodium im vergangenen August, geht die Öffentlichkeitsbeteiligung nun in die zweite Runde.

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH sowie die Überseeinsel GmbH laden Interessierte ein, an der „Gläsernen Werkstatt“ zur „Überseeinsel“ am Sonntag, den 10. Februar 2019 von 11 bis 15 Uhr in der Müsli Packerei des Kellogg-Werks teilzunehmen. Zu sehen sind Zwischenentwürfe für das Quartier in der Überseestadt Bremen. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, sich mit Kommentaren und Anmerkungen aktiv am Planungsprozess zu beteiligen. Hierzu gibt es Raum für Dialog zum aktuellen Entwicklungsstand der „Überseeinsel“. Seit Herbst letzten Jahres arbeiten Büros aus den Bereichen Architektur, Stadt-, Landschafts- und Verkehrsplanung an der Entwicklung der Südseite des Europahafens. Bei der Veranstaltung präsentieren Vertreter der beteiligten Büros sowie der Stadt den Bürgerinnen und Bürgern an verschiedenen Thementischen ihre Planungen und freuen sich auf das Feedback der Besucherinnen und Besucher. Wer die Auftaktwerkstatt im August 2018 verpasst hat, kann sich zudem über Eckdaten zum Verfahren, die Vorstudie und den Rahmenplan informieren.

Gläserne Werkstatt „Überseeinsel“

Sonntag, 10. Februar 2019

Beginn: 11 Uhr (bis ca. 15 Uhr)

Auf der Muggenburg 30, 28217 Bremen

Die Veranstaltung findet in der Müsli Packerei des Kellogg-Werks statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Interessierte, die an der gläsernen Werkstatt nicht teilnehmen können, haben bis zum 10. Februar 2019 noch die Möglichkeit über eine Online-Umfrage ihre Ideen einzubringen.

Link zur Onlineumfrage zur Gestaltung der „Überseeinsel“:

<https://www.ueberseestadt-bremen.de/de/page/ueberseeinsel/beteiligungsverfahren-ueberseeinsel>

Link zur **Online-Version der Pressemitteilung:**

<https://wfb-bremen.de/de/page/news/66909>



Presse-Kontakt:

Juliane Scholz
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Telefon 0421-9600 128
juliane.scholz@wfb-bremen.de

Christine Peters
textpr+
Telefon 0421 56517 27
peters@textpr.com

Über die Bremer Überseestadt

Die Bremer Überseestadt ist mit einer Fläche von knapp 300 Hektar eines der größten städtebaulichen Projekte Europas. Das alte Hafenrevier wandelt sich zu einem modernen „Standort der Möglichkeiten“ mit einer Mischung aus Dienstleistung, Bürobetrieben, Hafenwirtschaft, Logistik, Freizeit, Wohnen und Kultur. Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien

Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Erschließung und Vermarktung der
Überseestadt zuständig.

Weitere Informationen unter: www.ueberseestadt.de